

GEMEINDE BLIESHEIM

BEBAUUNGSPLAN NR. 18

M. 1 : 5 0 0



<p>PLANUNTERLAGEN</p> <p>DE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST - 21 - EINE AB- BEREINIGUNG-VORGESICHERUNG-DER KATASTERPLANKARTE. DIE PLANKARTE IST ENTSTANDEN IM JANUAR 1991 IM MASSTAB 1:1000 DURCH URLAUFNAHME-VEREINFACHTHE-NEUVERMESSUNG DE PLANUNTERLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEB- NISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE) DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE WURDE - 22 - NEU-KARTIERT NACH EINMÄNDIGEN-PROTOKOLLEN-UND-NEUBAU- NACH-EINE-TEILNEHMER-UND-ANWESER-VEREIN- BARUNG-VON-FORT-VERMESSUNG-VEREINFACHTHE-NEU- MESSUNG-NACH-EINE-NEUVERMESSUNG-GEM-EINE-BEST- IM-VEREIN-PROTOKOLL DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND.</p> <p>Euskirchen DEN 20. Mai 1968</p> <p>ES WIRD BEZUG NEHMEND AUF DIE FESTLEGGUNG DER STADTBEBAUUNGS-PLÄNE GEOMETRISCH ENDEUTIG IST.</p> <p>Euskirchen DEN 20. Mai 1968</p> <p>DE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERSTAND ÜBEREIN.</p> <p>Euskirchen DEN 20. Mai 1968</p> <p>NACHDRUCK UND VERMELDFÄHIGUNG BEIDER ART EIN- ZELNUNGEN SOWIE DIE ANFÜHRUNG VON VERMESSER- KURZLEGEN SIND VERBODEN UND WERDEN AUF GRUND DES URHEBERRECHTS GERICHTLICH VERFOLGT.</p>		<p>PLANUNTERLAGEN</p> <p>12 VORNEUBAU 13 VORNEUBAU 14 WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEGEBÄUDE 15 DURCHFART 16 ARKADE 17 MAUER 18 TÜR- UND NACHTRÄ- GEBÄUDE 19 7756 HÖHENLAGE UNN 20 GESCHOSSZAHL 21 SATTELDACH 22 WALMDACH 23 PULTDACH 24 OBERFLURDRANT 25 UNTERFLURDRANT 26 ENSTRECKSCHICHT 27 STRASSENBELEUCHTUNG 28 BORDSTEIN 29 STRASSENKANTEN 30 WARTFAHLE 31 GEMISCHTE HALTSTELLE 32 GESCHOSSZAHL UZU- RÜCKGESETZTES GESCHOSS 33 FLACHDACH 34 KW KRUPPELDACH 35 30/45° DACHNEIGUNG</p> <p>36 GRENZANGABEN 37 LANDESGRENZE 38 REG. BEZ. GRENZE 39 KREISGRENZE 40 GEMEINDEGRENZE 41 GEMARKUNGSGRENZE 42 FLUGGRENZE 43 FLURSTÜCKSGRENZE 44 WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3000 UND KATASTERVORSCHRIFTEN</p>			
<p>INHALT: PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN</p> <p>INHALT: GEMÄSS § 9 (1) NR. 10 S. 444 F. 444-2.3. + 444-2.4 S. 444-2.4 NR. 10 S. 444-2.4 S. 444-2.3 VOM 23.6.1990 (BOBIL 1990 S. 341) IN VER- BINDUNG MIT § 4.1 DVO ZUM BBAUG. VOM 25.11.1960 (DVO NR. 1960 S. 433) UND DEM § 103 DER BAUN. VOM 25.6.1960 (NR. 5. 373) BAU. VOM 26.6.1962 (BOBIL S. 429)</p> <p>DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORD- NUNG VOM 19.1.1955 (BOBIL S. 21)</p> <p>ZU DIESEM PLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEILEN TEXT, BESCHRIBUNG UND EIGENTUMSVERZEICH- NIS SIND BEIGEFÜGT</p>		<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG</p> <p>KÖLN, DEN 10.1.1968</p> <p>Heinz Zimmermann HEINZ ZIMMERMANN DIPL.-ING. ARCHIT. BDA KÖLN-KLETTENBERG/AUGUST-MACKE-STRASSE 20</p> <p>DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGS- PLAN ÜBEREIN. DARAUF VEREICHNETEN VERMINDEREN ÜBEREIN DEN</p>			
<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) U. § 2 DES BBAUG. VOM 23.6.1990 (BOBIL S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BLIESHEIM VOM 22.8.1967 AUFGESETZT WORDEN</p>		<p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (1) U. DES BBAUG. VOM 23.6.1990 (BOBIL S. 341) IN DER ZEIT VOM 2.3.1968 BIS 2.9.1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN</p>		<p>ANDERANKEN AUF GRUND VON ANRECHNUNGEN UND BESCHWEN GEMÄSS § 2 (1) U. BBAUG. STATUE- GEBEN DURCH RATSBEZUG VOM ANDERUNGEN</p>	
<p>BLIESHEIM DEN 22.8.1967 BÜRGERMEISTER RATHSHER (GASTIAN)</p>		<p>BLIESHEIM DEN 22.8.1967 BÜRGERMEISTER RATHSHER (GASTIAN)</p>		<p>BLIESHEIM DEN 22.8.1967 BÜRGERMEISTER RATHSHER (GASTIAN)</p>	
<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG. / § 1 (1) 2 (3) BAU. NVO</p> <p>1. WKS - KLEINWIRTSCHAFTS- GEBIET 2. WR - REINES WOHN- GEBIET 3. WA - ALLGEMEINES WOHN- GEBIET 4. MD - DORFGEMEINDE 5. ML - MISCHEMISCH- GEBIET 6. MK - MISCHEMISCH- GEBIET 7. GE - GEMEINDE- GEBIET 8. IN - INDUSTRIE- GEBIET 9. SW - WOHN- UND HAUSEMISCH- GEBIET 10. SO - SONDER- GEBIET</p>		<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) 1a BBAUG. / § 16.17. BAU. NVO</p> <p>11. ZAHL DER VOLLGEGH ALS HOCHSTGRENZE 12. ZAHL DER VOLLGEGH TÜRME 13. ZAHL DER VOLLGEGH ALLESZWECK- GEBÄUDE 14. O4 GRUNDFLÄCHENZAHL 15. GESCHOSSFLÄCHENZAHL 16. BAUMASSEZAHL</p>			
<p>BAUWEISE BALLUNGEN BAUGRENZEN § 9 (1) 1b BBAUG. / § 22.23. BAU. NVO</p> <p>17. OFFENE BAUWEISE 18. EINSEL- DOPPELHAUS 19. HGR - HAUSEN- GRUPPE REINER- HAUSER (S-TEXT) 20. HGG - HAUSEN- GRUPPE GARTEN- HAUSER 21. HMK - HAUSEN- GRUPPE KETTEN- HAUSER (S-TEXT) 22. BAULINIE 23. BAUGRENZE</p>		<p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF § 9 (1) 1b BBAUG.</p> <p>24. VERWALTUNGSGEBÄUDE 25. KIRCHE 26. HALLENSALO 27. SCHULE 28. ERWACHENEN- HAUSEN 29. THEATER 30. JUVENILEN- JAHRESBEREICH 31. POST 32. FEUERWEHR</p>			
<p>GEBÄUDESTELLUNG UND HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9 (1) 1b, 1d BBAUG. / § 4.1 DVO ZUM BBAUG. UND § 25. BAU. NVO</p> <p>33. 30/45° DACHNEIGUNG 34. HÖHENLAGE DER GEBÄUDE- HÖHE ODF ERD- GESCHOSSE ÜBER GEL. STRASSENKANTE 35. BEAUFTRÄGE ODF GARAGEN ÜBER ODF ERDGESCHOSSE 36. STELLUNG DER GEBÄUDE MIT FRISCHTRICHTUNG</p>		<p>KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBER- NAHMEN § 9 (3) (4) BBAUG. U.S.</p> <p>37. SCHUTZZONEN 38. NATURSCHUTZGEBIET 39. WASSERSCHUTZ- GEBIET 40. LANDSCHAFTSCHUTZ- GEBIET 41. QUERSCHUTZ- GEBIET 42. FLÄCHEN FÜR DEN LÜFTVORSCHR. 43. ÜBERSCHNITTEN- GEBIET 44. FLÄCHEN FÜR BAUFANLAGEN</p>			
<p>VERKEHRSLÄCHEN UND IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) 3.4. BBAUG.</p> <p>45. STRASSENVERKEHRSLÄCHEN 46. OFFENTLICHE PARRFLÄCHEN 47. STRASSENVERKEHRSLÄCHEN BEGRENZUNG SCHNITTLINIE VERKEHRSLÄCHEN 48. HÖHENLAGE DER VERKEHRSLÄCHEN</p>		<p>FÜHRUNG VON VERSORGNUNGS- UND HAUPTAB- WASSERLEITUNGEN § 9 (1) 6 BBAUG.</p> <p>49. W FERNWASSERLEITUNG 50. A HAUPTABWASSERLEITUNG 51. KV HOCH- UND MITTELDRUCKWASSERLEITUNG 52. K KABEL 53. G GASLEITUNG 54. O ÖLEITUNG</p>			
<p>VERSORGNUNGS- U. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) 5.7. BBAUG.</p> <p>55. ELEKTROWERK 56. GASWERK 57. WASSERWERK 58. WASSERHAUPT 59. UNTERSCHWASSER- WERK 60. PUMPWERK 61. MÜLLBEREITUNGS- ANLAGE 62. FERNWÄRMWERK 63. WASSERWERK 64. UNTERSCHWASSER- WERK 65. BRUNNEN 66. KLÄRANLAGE</p>		<p>SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN § 9 (1) 1b, 2, 11, 12, 14, (5) BBAUG. U. § 16 (4) BAU. NVO</p> <p>67. STALLPLATZ 68. GEMISCHT- GEBIET 69. GARAGEN 70. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BEZÜGLICHE BAULICHE ANLA- GEN DIE PRÄVIALVEREINBARUNGEN ZWISCHEN DEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN 71. MIT GEL. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN 72. VON DER BEBAUUNG-FREIHALTENDE 73. GRENZLAGE 74. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG 75. GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES 76. VORGESCHLAGENER GRUNDSTÜCKSCHNITT 77. VON DER BEBAUUNG-FREIHALTENDE 78. SCHNITTFLÄCHEN</p>			
<p>GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 8 BBAUG.</p> <p>79. GRÜNFLÄCHEN 80. PARKANLAGE 81. ZELT- PLATZ 82. BADE- PLATZ 83. FRIEDHOF 84. DURCHFAHRTSKARTE 85. SPORTPLATZ 86. SPIELPLATZ 87. BOCKPLATZ</p>		<p>SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) 9.10. BBAUG.</p> <p>88. FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT 89. FLÄCHEN FÜR FORSTWIRTSCHAFT 90. FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT</p>			

Für Auskünfte zum aktuellen Bauplanungsrecht und zur Einsichtnahme in die Original-Bebauungspläne steht das Umwelt- und Planungsamt der Stadt Erftstadt zur Verfügung.

Verbindliche Auskünfte im Rahmen eines formellen Bauantrages oder einer Bauvoranfrage erteilt das Bauordnungsamt der Stadt Erftstadt.

Hinweise:
Der hier dargestellte Bebauungsplan ist eine digitalisierte Fassung des Original-Bebauungsplanes und dient ausschließlich zu Informationszwecken und begründet keinen Rechtsanspruch! Alleinige Grundlage für verbindliche Auskünfte ist der Original-Bebauungsplan der Stadt Erftstadt - nur diese Darstellung gibt die gültige Rechtslage wieder!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in dem hier dargestellten Bebauungsplan zwischenzeitliche Änderungen/Ergänzungen nicht ausgeschlossen werden können! Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass zusätzlich textliche Festsetzungen und gesonderte Gestaltungsfestsetzungen gelten, die hier nicht aufgeführt sind!

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass durch das Digitalisieren und Umwandeln in Dateien die Genauigkeit des Original-Bebauungsplanes verloren gehen kann. Der hier dargestellte Bebauungsplan kann deshalb nur eine Information sein und ist nicht zum Messen oder Vermessen von Grundstücken, Straßen u.ä. geeignet. Auch durch unterschiedliche Einstellungen des Computers, Bildschirms oder Druckers können sich insbesondere in der Farbtrennung Veränderungen ergeben, die vom Original-Bebauungsplan abweichen können.

Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Maßhaltigkeit und Genauigkeit der hier dargestellten digitalisierten Fassung des Original-Bebauungsplanes wird nicht übernommen!



Bebauungsplan Nr. 18

Erftstadt-Bliesheim, Am Heidehang
Rechtskraft 15.08.1968

